

Die Humboldts informieren IV Juni 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

es ist der letzte Schultag des Schuljahres 2022/2023, an dem diese Informationen der Humboldts erscheinen. Es war ein recht schwieriges Jahr, denn wegen mehrerer langfristiger Erkrankungen von Lehrkräften, gab es häufige Wechsel von Lehrerinnen und Lehrern und zum Teil mussten wir den Unterricht in einigen Fächern auch vollständig streichen. Wir hoffen alle, dass dies im kommenden Schuljahr wieder besser wird.

Aber nun ist es für die allermeisten von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, geschafft und ihr dürft euch in den nächsten sechs Wochen erholen und erst einmal abschalten. Einige von euch werden sich am Ende der Ferien (2./3.8.2023) der Nachprüfung stellen, um in eurer Klasse bleiben zu können. Nutzt die Ferienzeit, um euch gut vorzubereiten. Wir wünschen viel Erfolg bei euren Prüfungen und drücken die Daumen.

Jugend debattiert

Am 16.02.2023 fand der Regionalwettbewerb "Jugend debattiert" der Region Detmold III statt. Insgesamt nahmen in zwei Altersklassen neun Schulen mit insgesamt 22 Schülerinnen und Schülern an der Veranstaltung in der Bezirksregierung Detmold teil. Das Gebrüder-Humboldt-Gymnasium nahm mit jeweils zwei Debattierenden in beiden Altersklassen (Sek I + Sek II) am Regionalwettbewerb teil. In einem insgesamt sehr starken Teilnehmerfeld konnten wir in der Qualifikation überwiegend Plätze im Mittelfeld belegen: Carlotta Heinemann (Platz 6), Emanuela Wilz (Platz 7), Melina Grigorev (Platz 10).

Gustav Krupke aus der Klasse 8a qualifizierte sich mit dem vierten Platz in der Qualifikation für das Finale und überzeugte dort die Jury, sodass er am Ende des Tages als Regionalsieger der Altersgruppe 1 hervorging. Somit nahm er am 29. März an der Landesqualifikation in Oberhausen teil. Zunächst nahm er dort an einem dreitägigen Regionalsiegerseminar zur Vorbereitung auf den Wettkampf teil. Beim Wettbewerb konnte sich Gustav jedoch dann nicht platzieren. Trotzdem ist das insgesamt eine tolle Leistung, zu der wir herzlich gratulieren.





Schulsanitätsdienst

Am 16. Mai 2023 fand an unserer Schule der Erste-Hilfe-Kurs für den Schulsanitätsdienst statt. Insgesamt 26 engagierte Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe nahmen daran teil, um sich Kenntnisse und Fähigkeiten für den Umgang mit Notfallsituationen anzueignen.

Die Teilnehmenden wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt und hatten die Möglichkeit, ihr Wissen in praxisnahen Übungen weiter zu vertiefen. Unter der fachkundigen Anleitung des Ausbilders des Deutschen Roten Kreuzes erlernten sie wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen, darunter die Versorgung von Wunden aller Art sowie die Durchführung der stabilen Seitenlage. Auch wurde das richtige Vorgehen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand behandelt und in realistischen Szenarien geübt.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause mit leckerer Pizza stand die Dokumentation der Einsätze auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine gründliche Einführung in die Protokollierung und Berichterstattung, was auch zu ihren Aufgaben als *Sanis* gehört.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Erste-Hilfe-Kurs berechtigt die Schülerinnen und Schüler ab dem kommenden Schuljahr dazu, im Schulsanitätsdienst tätig zu werden.

Wir freuen uns, dass unser Team an Schulsanis dadurch weiterwächst und wir noch besser auf mögliche Notfälle vorbereitet sind.

So wird unsere Schule zu einem sicheren Ort, an dem jeder Schüler und jede Schülerin des SSD weiß, dass im Ernstfall kompetente Hilfe zur Stelle ist.

Auch im nächsten Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit, an einem Ersthelfer-Kurs teilzunehmen.

Unterricht im Rathaus

Auch in diesem Schuljahr haben unsere 5. Klassen im Rahmen des Politikunterrichts mit Herrn Eltgen jeweils einen Termin mit Bürgermeister Matthias Kalkreuter wahrgenommen.

Im wunderschönen Ambiente des historischen Ratssaals konnten die Schülerinnen und Schüler in drei lebhaften Diskussionsrunden alle Fragen stellen, die sie interessierten. Auch Herr Kalkreuter nahm einige Anregungen und Hinweise mit. Insgesamt ein toller Austausch. Die Schülerinnen und Schüler haben so ganz praktisch erfahren, wie Kommunalpolitik funktioniert. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Einladung und hoffen, dass wir auch zukünftig den Unterricht im Rathaus fortführen können.

Zieglerlauf

55 Schülerinnen und Schüler und acht Lehrkräfte haben in diesem Jahr am Zieglerlauf durch Lage teilgenommen. So viele waren es noch nie. Jedoch ist hier im Vergleich zu den Grundschulen noch Luft nach oben. Vielleicht peilen wir für das nächste Jahr erst einmal die 100-er Marke an?

Es wurden alle Strecken gelaufen (2,2km, 5km und 10km und drei Staffeln über 4x2,5km). Die Leistungen waren teils wirklich ansehnlich. Unser Glückwunsch geht an **Ida Starke** aus der Klasse 6b, die in ihrer Altersklasse über 2,2 km den zweiten Platz belegt hat.





Theater, Theater

Auch in diesem Schuljahr hat sich erneut gezeigt, dass die Schauspielerei bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr beliebt ist. Gut, dass wir Lehrkräfte haben, die sich diesen Künstlerinnen und Künstler annehmen und mit ihrem Einsatz unsere Aula zum Schauspielhaus machen.

Der Literaturkurs der Q1 brachte die Komödie "Lady Windermeres Fächer" von Oscar Wylde auf di

Der Literaturkurs der Q1 brachte die Komödie "Lady Windermeres Fächer" von Oscar Wylde auf die Bühne. Alle Schülerinnen und Schüler überzeugten in ihren Rollen und brachten den hintergründigen Humor und die Situationskomik professionell rüber. Selbst einen Tanz aus der viktorianischen Zeit legten sie souverän auf's Parkett. Es wurde an zwei Abenden gespielt, die für die Zuschauerinnen und Zuschauer höchst unterhaltsam waren. Großen Dank sprachen die Akteurinnen und Akteure Ihrer Lehrerin Frau Graichen aus, die sie zu diesen Leistungen gebracht und manchmal getrieben hat. "Wenn im Saal das Licht ausgeht" heißt der Titel des Theaterspiels der Autorin Alexa Thiesmeyer, das die Theater AG der Unterstufe an zwei Nachmittagen zum Besten gab. Das Interesse an der AG war so groß, dass mit zwei Besetzungen gespielt werden konnte. Eine von sich sehr überzeugte Opernsängerin erlebt mit Ihrem Mann und Tochter in einem Luxusrestaurant einen aufregenden Abend mit skurrilen Menschen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen sind in ihre Rollen abgetaucht, sie haben sie praktisch gelebt. Es waren zwei eindrucksvolle Aufführungen. Die Regie lag bei Herrn Rott, der Unterstützung bekam von Frau Rosenow und den Referendaren, Frau Gerken und Herrn Ciecior.

Die **Theater AG der Stufen 7 und 8** lud mit ihrem Stück "Das Geheimnis der Geistervilla" das Publikum zum Lachen und Gruseln ein. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf der Bühne ermittelten die Gäste in einem geheimnisvollen Fall: Es spukt in der Villa der Familie Weber und dies offenbar nicht ohne Grund! Um ihre neuen Mieter auf die Spur ihres verschwundenen Testamentes bringen, setzt das verstorbene Ehepaar Greifswald alle Hebel (und auch Regale, Fenster und diverse Möbelstücke) in Bewegung. Mit Hilfe der drei Geschwister Tessa, Tim und John sowie ihrer cleveren Freundin Emma, gelingt es den Geistern schließlich einen langjährigen Betrug an ihrem Erbe aufzudecken. Neben dem Applaus konnten sich die Schauspielerinnen und Schauspieler außerdem über eine hohe Spende ihres Publikums freuen, die das Ensemble an selbst gewählte Projekte verteilte. Ein Dank geht an Frau Rosenow, die diese AG erfolgreich geleitet hat.

Sommerkonzert

In guter Tradition fanden auch dieses Schuljahr wieder zwei Sommerkonzerte statt. Beide Male war die Aula bis auf den letzten Platz besetzt. Das spricht für die kreativen Ideen und die Qualität, die die Musikerinnen und Musiker immer wieder auf's Neue liefern. Beeindruckend die Interpretation des Queen-Hits Bohemian Rhapsody intoniert vom Vokalensembles. Die Percussion AG führte interessante Rhythmusinstrumente vor, wie Bleistift, Buch oder Lineal. Ob das beim nächsten Haushaltansatz der Fachschaft Musik berücksichtigt wird? Unterstufenchor und MIO-Chor begeisterten wieder einmal durch viele engagierte Sängerinnen und Sänger und einer Vielfalt an Liedern. Das Musikprojekt fiel zunächst durch eine außergewöhnliche Besetzung aus. Ein Horn und sonst nur Geigen. Aber auch das passte. Dank der Kooperation mit der Musikschule Lage ist dieses Projekt möglich. Der





Schulleiter, der stets am Ende des Konzerts Blumensträuße an die Leiterinnen der Ensembles verteilt, wurde diesmal selbst zum baldigen Abschied mit einem riesen Strauß bunter Lilien beglückt. Es waren zwei kurzweilige Konzerte, für die auch diesmal Frau Althöfer-Lübke alle Register der Motivation gezogen hatte. Vielen Dank dafür.

Abschied nehmen

Zum Ende dieses Schuljahres werden uns Frau Cukur, Herr Zach und Frau Zlotnicki verlassen. Frau Cukur ist seit zwei Schuljahren als Vertretungslehrerin an unserer Schule tätig. Hauptsächlich hat sie während dieser Zeit unsere Willkommensklasse unterrichtet und war in diesem Schuljahr deren Klassenlehrerin. Ihre Arbeit war sehr erfolgreich. Es ist ihr gelungen hier eine Klassengemeinschaft zu formen und die Deutschkenntnisse erheblich zu verbessern. Aber auch in ihren anderen Unterrichtsfächern Deutsch und Pädagogik unterrichtete sie sehr erfolgreich. Leider können wir Frau Cukur nicht bei uns behalten, weil die entsprechenden Mittel. Sie hat aber eine feste Anstellung an einer anderen Schule bekommen.

Herr Zach hat uns nach der Erkrankung von Frau Carl sehr geholfen. Neben seinem Studium hat er in allen Klassen der Mittelstufe den Physikunterricht gestaltet. Davor können wir alle nur unseren Hut ziehen. Wir wünschen Herrn Zach nun weiterhin ein erfolgreiches Studium mit anschließendem Referendariat. Vielleicht kreuzen seine Wege die unserer Schule erneut.

Frau Zlotnicki hat uns gerettet, als Sie zum Schuljahresbeginn den Vertrag als Vertretungskraft für das Fach Kunst unterschrieben hat, denn wir hatten keine Lehrkraft für Kunst mehr, die in der Oberstufe unterrichten darf. Ein zweites Mal hat sie uns geholfen, als Frau Bloch, früher als geplant, in den Mutterschutz eintrat, und einige Religionskurse übernommen. Auch sie hätten wir gern noch bei uns weiter beschäftigt, aber leider sind dafür keine Mittel mehr vorhanden. Aber Frau Zlotnicki hat ab Beginn des neuen Schuljahres auch eine neue Stelle.

Allen dreien gilt unser großer Dank und die besten Wüsche für die Zukunft.

Auch ich, **KK**, nehme Abschied als Schulleiter des Gebrüder-Humboldt-Gymnasiums. Vorgestern wurde ich offiziell verabschiedet und habe viele lobende Worte zu hören bekommen. Das tat gut. Aber all das, was wir in den letzten 16 Jahren erreicht haben, ist eine Gemeinschaftsleistung der gesamten Schulgemeinschaft, von euch liebe Schülerinnen und Schüler, Ihnen, liebe Eltern, den Sekretärinnen, der Schulverwaltungsassistenten, des Hausmeisterteams, den Reinigungskräften und last but not least Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen. Ich habe mich in dieser Schulgemeinschaft vom ersten Tag an wohl gefühlt und mir ist unser Gymnasium ans Herz gewachsen. Ich wünsche Ihnen und euch weiterhin den Mut innovative Ideen für die Verbesserung von Lernerfolgen umzusetzen. Ich bin gespannt.

Ihnen und euch allen wünsche ich schöne Ferien.

Michael Krügermeyer-Kalthoff

